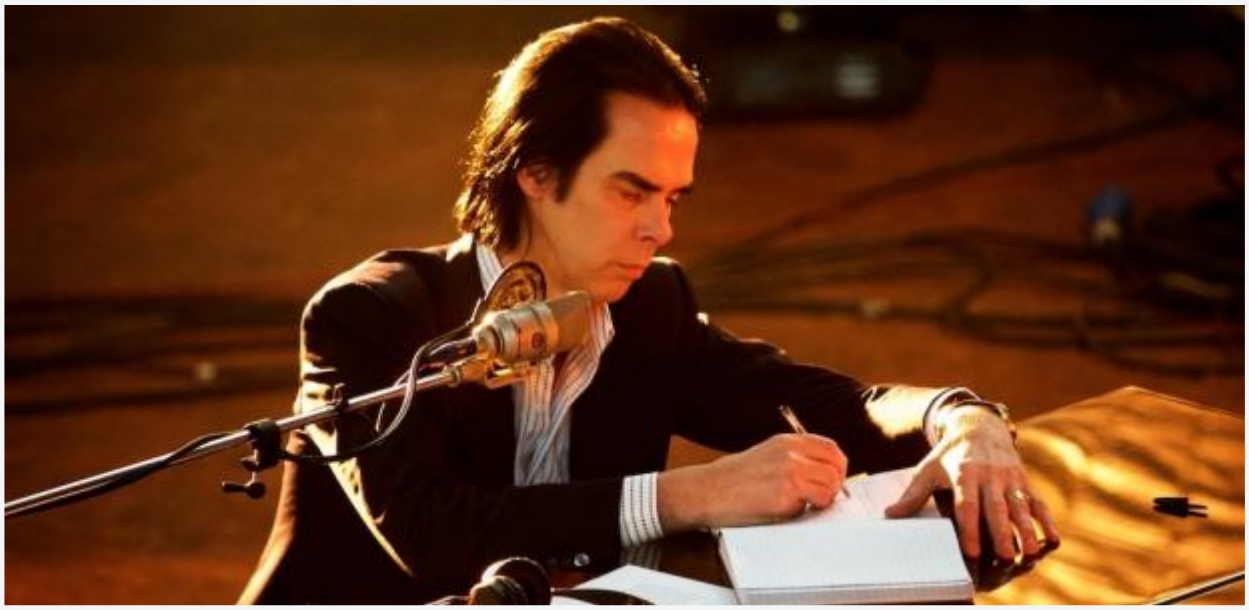


Neues Album und "Feature-Film" für nur einen Tag im September: Nick Cave genießt aktuell wieder viel Aufmerksamkeit.

Weg durch die Dunkelheit

Feature-Film mit Nick-Cave-Musik auch in Hannover

04. Juli 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Kerry Brown

Seit einigen Wochen ist der australische Musiker Nick Cave wieder verstärkt Thema in vielen Medien. Grund ist das neue Album des mitunter extravaganten Künstlers und seinen Bad Seeds, das mit dem Titel „Skeleton Tree“ im September erscheinen wird. Am Tag vor der Veröffentlichung wird „One More Time With Feeling“, ein so genannter „Feature-Film“, in dem die Songs des Albums zu hören sein werden weltweit in ausgewählte Kinos kommen und für nur einen Tag. In Hannover wird der Film am 8.September im CinemaxX am Raschplatz zu sehen sein.

Ob im Kontext mit seiner Band The Bad Seeds oder als Künstler-Individuum, Nick Cave zählt zu den besonderen Persönlichkeiten der internationalen Musikszene. Er pflegt oft dunkle, intensive Töne, war in Stilen wie Punk, Avantgarde und Rock´n´Roll unterwegs, betätigte sich auch als Dichter, Schriftsteller, Schauspieler und Drehbuchautor.

2013 veröffentlichte der Australier sein 15.Studioalbum „Push The Sky Away“. Es gilt als sein bislang erfolgreichstes und wurde von der Kritik hoch gelobt. Aktuell wird die geneigte und interessierte Öffentlichkeit auf „Skeleton Tree“ vorbereitet, das Nick Cave & The Bad Seeds am 9.September dieses Jahres herausbringen wollen. Noch ein bisschen mehr Aufmerksamkeit wird auf den begleitenden Film „One More Time With Feeling“ gelenkt, der am 8.September für nur einen einzigen Tag in über 650 Kinos weltweit gezeigt werden soll.

Der Film soll neben Live-Vorstellungen der „Skeleton Tree“- Songs auch Interwies und zusätzliches

 © Rockszene.de 2024

Bildmaterial bieten und dem Kinobesucher einen Einblick in Cave's Erzählungen und Grübeleien gewähren.

Der Film wurde in schwarz-weiß und in Farbe gedreht, sowohl in 3D als auch in 2D. Das Resultat wird als karg, fragil und rau beschrieben, ähnlich so, wie man die Musik von Nick Cave zuweilen kennengelernt und erfahren hat. „Das Vermächtnis eines Künstlers, der versucht, seinen Weg durch die Dunkelheit zu finden", fasst eine aktuelle Medieninfo das Werk zusammen. Die Regie bei diesem Film führte Andrew Dominik, zu dessen Referenzen „Chopper", „The Assassination of Jesses James by the coward Robert Ford" und „Killing Them Softly" gehören.

In Deutschland sind bis dato 42 Kino gelistet, die „One More Time With Feeling" am 8.September in der englischsprachigen Orginalfassung mit Untertiteln zeigen werden, darunter in Hannover um 21 Uhr im Saal 9 des CinemaxX am Raschplatz.

Viele Plätze für Hannover-Vorstellung bereits weg

In zu Hannover näher entfernten Städten, wie etwa Bielefeld und Bremen wird der Film im jeweiligen CineStar zu sehen sein, in Hamburg werden vier Kinos das Werk zeigen.

Weitere Vorstellungen sind unter anderem in Berlin, Köln, München, Frankfurt, Düsseldorf, Bochum, Bonn Dortmund, Duisburg, Dresden, Chemnitz, Nürnberg, Bonn, Kassel, Leipzig, Mainz, Rostock, Schwerin und Karlsruhe vorgesehen.

Für einige Kinovorführungen hat schon ein Kartenvorverkauf begonnen. Auch über die CinemaxX-Hannover-Website können Plätze für die hiesige Vorstellung reserviert werden, allerdings scheint hier Eile geboten, da rund die Hälfte der Plätze -laut Online-Saal-Plan- bereits belegt sind.

Eine fast logische Folge rund um die „The Skeleton Tree"-Album- Veröffentlichung am 9.September wäre die Bekanntgabe einiger Termine für eine Konzertreise von Nick Cave & The Bad Seeds gewesen. Ob der Künstler und seine Band demnächst auch eine Tour mit Konzerten anpeilen, kann nur vermutet, aber derzeit nicht bestätigt werden. Auf der Website von Nick Cave sind aktuell keine Konzerttermine gelistet.

Links:

www.nickcave.com
www.cinemaxx.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

 © Rockszene.de 2024

Souvenir eines befremdlichen Moments(07.09.2020)
Im Klanggewand wie vor 50 Jahren(08.08.2020)
„Rock am Kennel“ als Sitz-Open-Air geplant(22.06.2020)
Über Ambitionen und Erwartungshaltungen(04.05.2020)
Den Fokus auf den Komponisten Marc Bolan richten(01.05.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum